

Ludwigshafen-Frankenthal

100 Jahre Spengler- und Installateur-Innung

Mit einer rauschenden Ballnacht begingen ca. 200 Gäste im Bürgersaal Oppau zusammen mit dem Vorstand der Spengler- und Installateur-Innung Ludwigshafen-Frankenthal das 100jährige Innungsjubiläum.

Obermeister Hans-Peter Werner konnte bei seiner Festansprache reihenweise illustre Ehrengäste begrüßen. Neben mit dem Handwerk verbundenen Firmen, waren unter anderem der Präsident der Handwerkskammer der Pfalz, Heinz Scherer, der Hauptgeschäftsführer derselben, Guido Flörchinger, Kreishandwerksmeister Hans Ziegler, Hauptgeschäftsführer Rainer Lunk, Vertreter der Stadt und das langjährige Ehrenmitglied Edgar Schneider aus Kaiserslautern anwesend. Auch Dieter Müller, Landesinnungsmeister Fachverband Sanitär Heizung



Zahlreiche Innungsmitglieder wurden für langjährige treue Dienste geehrt

Präsident Heinz Scherer ging in seinem Grußwort unter anderem auf die schwierigen Zeiten im Handwerk und die Beständigkeit der Innungsarbeit ein. Landesinnungsmeister Dieter Müller erinnerte an weitere große Ereignisse im Jahr 1898, welche die Geschichte ebenfalls geprägt haben, wie die Gründung der Gewerkschaften, die damals bereits 500 000 Mitglieder hatten. Obermeister Hans-Peter Werner wurde, sichtlich überrascht, vom Präsidenten Heinz Scherer für langjährige außergewöhnliche Verdienste mit der Ehrennadel in Gold der Handwerkskammer der Pfalz ausgezeichnet. Bevor er je-

doch weitere Innungsmitglieder für langjährige treue Verdienste ehren konnte, empfing er zunächst aus der Hand des Landesinnungsmeisters Müller den goldenen Ehrenring der Innung. Werner bedankte sich ganz herzlich bei den mit dem Handwerk verbundenen Firmen, ohne die ein derartig gelungenes Innungsfest nicht denkbar gewesen wäre, bei den Mitgliedern seines Vorstandes und Hauptgeschäftsführer Rainer Lunk, dem

alleine die Redaktion der hervorragend gelungenen Festschrift oblag. Bereits seit 1901 gehört die Firma Karl Hoffmann, Frankenthal, der Innung an und gilt damit als das älteste Innungsmitglied, was mit einer besonderen Ehrung verbunden war. „Als Trost dafür, daß manche Damen ihre Ehemänner wegen der Innungsarbeit so lange entbehren mußten, gibt es als kleine Entschädigung ein Wochenende in einem schönen Hotel im Schwarzwald“, so Hans-Peter Werner bei der Übergabe verschiedener Dankeschöns an seine treuen Mitstreiter. Werner ehrte langjährige Mitglieder im Gesellenprüfungsausschuß für mehr als 25 Jahre Mitarbeit. So Karl Hoffmann, Herbert Zahn, Erich Roos und Reinhard Plischke mit dem großen Innungsehrenteller und einer Urkunde. Für mehr als 10jährige Tätigkeit im Innungsvorstand, Jürgen Hilbert, mehr als 15 Jahre Josef Weiß und für mehr als 20 Jahre Günter Schölles, Klaus Schwäger und Dieter Müller mit dem großen Ehrenteller und Urkunde. 28 Mitglieder mit mehr als

25 Jahren Mitgliedschaft in der Innung erhielten ein Wochenende für 2 Personen. 17 Mitglieder mit mehr als 10jähriger Mitgliedschaft in der Innung wurde ein Gutschein zum Brunch für 2 Personen überreicht.

Landesinnungsmeister Dieter Müller sprach allen Anwesenden aus dem Herzen als er bei seiner Festansprache zu Hans-Peter Werner sagte, er freue sich jetzt bereits auf das nächste Innungsjubiläum mit ihm als Obermeister. Später stellte er noch fest, daß er zunächst vom 125jährigen gesprochen hatte, dann wollte man weitersehen. Kreishandwerksmeister Hans Ziegler verband mit seinen besten Wünschen für die 100jährige Innung, daß er sich wünsche, in diesen wirtschaftlich schweren Zeiten für das Handwerk noch mehr Solidarität untereinander zu spüren und lobte das vorbildliche Innungsleben der Spengler- und Installateur-Innung Ludwigshafen-Frankenthal. Der gelungene Abend war mit dem Ende der Festansprache noch lange nicht in Sicht. Vielmehr bewiesen die Gäste des Festabends, daß sie nicht nur auf dem glatten Parkett des Ballsaales nicht ins Rutschen gerieten, sondern zeigten Durchhalte- und Tanzvermögen bis in die frühen Morgenstunden.



Handwerkskammerpräsident Heinz Scherer (l.) überreicht Obermeister Hans-Peter Werner die Ehrenurkunde

Klima Pfalz, Reinhold Feltes, Landesinnungsmeister Fachverband Rheinland-Rheinessen, Vorstandsmitglied Ernst Schmitz und Landesinnungsmeister Werner Scharf vom Fachverband Hessen hatten es sich nicht nehmen lassen, an diesem Ereignis teilzunehmen.

jedoch weitere Innungsmitglieder für langjährige treue Verdienste ehren konnte, empfing er zunächst aus der Hand des Landesinnungsmeisters Müller den goldenen Ehrenring der Innung. Werner bedankte sich ganz herzlich bei den mit dem Handwerk verbundenen Firmen, ohne die ein derartig gelungenes Innungsfest nicht denkbar gewesen wäre, bei den Mitgliedern seines Vorstandes und Hauptgeschäftsführer Rainer Lunk, dem